











### 3.1.3 BEDARFSORIENTIERTE LÖSUNGSBAUSTEINE FÜR KLIMANEUTRALE STÄDTE IN ÖSTERREICH

- „Fast-Track“ zu Lösungsideen von Städten, die im Tagesgeschäft bislang nicht umgesetzt werden konnten:
- Erarbeiten von innovativen Konzepten oder Lösungen zu bekannten Problemfeldern der städtischen Mobilität
- Mit höchstem Wirkungspotenzial zu Klimaneutralität
  - *Konzepte zur Mobilitätswende*
  - *Multi-/intermodale Lösungen*
  - *Anreizsysteme*
- Voraussetzung: Konkrete Bedarfslage in Städten und konkrete Umsetzungen bis 2030
  - *Einbindung relevanter städtischer Stakeholder:innen von der Problemidentifikation bis zur Lösungsentwicklung*

#### Förderung

- Kooperatives F&E-Projekt
- Sondierung
- Indikatives Budget:  
~ 2,0 Mio. €

## 3.2.1 AUSWIRKUNGEN UND POTENZIALE DES ZUNEHMENDEN EINSATZES AUTOMATISIERTER FAHRZEUG- FLOTTEN FÜR ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE MOBILITÄT

- Erfassung der Auswirkungen automatisierter Fahrzeugflotten im Mischverkehr auf das Gesamt-Mobilitätssystem als Unterstützung für weiterführende Planungen
- Fragestellungen:
  - *Einsatzszenarien automatisierter Flotten im öffentlichen Raum (mind. 5)*
  - *Auswirkungen und Handlungsoptionen für öffentliche Hand und Mobilitätsbetreiber*
  - *Wirkungen und Rebound-Effekte*
  - *Einfluss auf Modal Split*
  - *Anforderungen, Verantwortlichkeiten und rechtliche Erfordernisse*
  - *Rahmenbedingungen für eine sichere und nachhaltige Implementierung*
- Expertise in Automatisierung, Digitalisierung sowie Rahmenbedingungen des ÖPNV notwendig

### F&E-Dienstleistung

- max. Projektdauer:  
12 Monate
- max. Projektkosten:  
100.000 € (exkl. USt.)

## 3.2.2 BEWÄLTIGUNG VON HERAUSFORDERUNGEN DURCH EINEN VERMEHRTEN TRANSPORT VON ABFÄLLEN MIT DER BAHN

- sicherer und verlässlicher Transport von Abfällen mit der Bahn (AWG Novelle)
- Fragestellungen:
  - *aktuell genutzte Strecken und Verladestellen*
  - *Hindernisse und Herausforderungen*
  - *organisatorische Lösungen – Servicegestaltung, Infokanäle, Akteure & Akteurinnen, Vermeidung von Leerfahrten, Verlässlichkeit etc.*
  - *technologische Lösungen – Transportbehältnisse, Ausstattung der Verladestellen etc.*
  - *Best Practice, Lösungsbausteine aus anderen Bereichen*
- Expertise aus Gütermobilität, System Bahn und Abfallwirtschaft notwendig

### F&E-Dienstleistung

- max. Projektdauer:  
12 Monate
- max. Projektkosten:  
100.000 € (exkl. USt.)



## VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

**DI Verena Eder**  
Mobilität

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, 1090 Wien

T +43 57755 5036  
verena.eder@ffg.at  
www.ffg.at

**Dr. Dietrich Leihs**  
Mobilität

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, 1090 Wien

T +43 57755 5034  
dietrich.leihs@ffg.at  
www.ffg.at